

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Vermittlungsgeschichte bis 1980. Eine Zusammenfassung	9
1.2	Begriffsklärung, Problematik und Zielsetzung	17
1.2.1	Inter- und Transkulturalität	18
1.2.2	Literarische Übersetzung	23
1.2.3	Afrikanische Literatur	25
1.3	Methodologisches Verfahren	27
2	Inter- und transkulturelle Vermittlung.	
	Literatursoziologische Ebene	29
2.1	Datensammlung	31
2.1.1	Littérature africaine francophone (LITAF)	32
2.1.2	Karlsruher Virtueller Katalog (KVK)	35
2.2	Datenauswertung: Makrokriterien der Vermittlung	39
2.2.1	Das wirtschaftliche Potential	47
2.2.2	Das internationale Renommee der zu übersetzenden Sprache ...	51
2.2.3	Die Positionierung der Texte und Autoren	60
2.2.4	Die inhaltliche Ausrichtung der Texte	65
2.2.5	Die Affinität zur Herkunftsregion	70
2.2.6	Die Präsenz von Vermittlern und Institutionen	72
2.2.7	Die Rolle von Massenmedien	74
2.3	Die Vermittlung im Verlagswesen	77
2.3.1	Die Großverlage.....	81
2.3.2	Die spezialisierten Verlage	88
2.3.2.1	Der Peter Hammer Verlag	88
2.3.2.2	Die <i>AfrikaWunderhorn</i> -Reihe des Wunderhorn-Verlags	94
2.4	Die Vermittlung im akademischen und nicht-akademischen Bereich	99
2.4.1	Im akademischen Bereich.....	100
2.4.2	Im außerakademischen Bereich	113

3	Inter- und transkulturelle Vermittlung. Hermeneutische Ebene	121
3.1	Interkulturelle Hermeneutik und Kritik	122
3.2	Die (transkulturelle) afrikanische Referenz	128
3.2.1	Ästhetische Hybridisierungen	129
3.2.1.1	Abstrakte Übersetzung und Intertextualität	130
3.2.1.2	Mischung von Genres	134
3.2.1.3	Mischung von Oralität und Schriftlichkeit	137
3.2.1.4	Sprachmischungsphänomene und Neologismen	141
3.2.2	Hybride Biographien und Inszenierungen	146
3.3	Inter- und transkulturelle Problematiken der afrikanischen Referenz	149
3.3.1	Discursive critical incidents	149
3.3.1.1	Hermeneutik aus afrikanischer Perspektive	151
3.3.1.2	Hermeneutik aus westlicher Perspektive	164
3.3.2	Werkimmanente Wahrnehmungsproblematik	173
3.3.2.1	Ästhetische und thematische Wahrnehmungsambivalenz	174
3.3.2.2	Kritik der afrikanischen Referenz	182
3.3.2.3	Ambivalenzen der kritischen Position gegen die Referenz	195
3.4	Inter- und Transkulturalität als Faktoren von hermeneutischen Problematiken der afrikanischen Referenz	206
3.4.1	Das Verhältnis vom Lokalen zum Universalen	208
3.4.2	Der literarische Kanon als Referentialität der Transkulturierung	223
4	Inter- und transkulturelle Vermittlung in Theorie und Empirie. Textimmanente Ebene	235
4.1	Die Übersetzung nach Friedrich Schleiermacher und Wilhelm von Humboldt	240
4.2	Die Übersetzung nach Katharina Reiß und Hans J. Vermeer	248
4.3	Die Transkulturierung mischästhetischer Texte	253
5	Erkenntnisgewinn. Das Konzept der konstruktiven und kontraproduktiven Vermittlungsambivalenz	273
5.1	Auf der literatursoziologischen Ebene	274
5.1.1	Ambivalenz der Makrokriterien	275
5.1.2	Ambivalenz des Korpus	280
5.2	Auf der hermeneutischen Ebene	281
5.2.1	Ambivalenz der Diskurse und Konzepte	282

5.2.2	Ambivalenz der afrikanischen Referenz.....	284
5.3	Auf der textimmanenten Ebene: Ambivalenz von Skopos und Methode der Übersetzung	288
6	Schlussbetrachtung	291
6.1	Auf literatursoziologischer Ebene	293
6.1.1	Im Kommunikationsfeld zwischen Sender und Empfänger	295
6.1.2	Im Kommunikationsfeld der Stofflichkeit	299
6.1.3	Im Kommunikationsfeld zwischen Institutionen und Diskursen	301
6.2	Auf hermeneutischer Ebene	303
6.3	Auf textimmanenter Ebene	306
	Anhänge	313
	Literaturverzeichnis	327
	Danksagung	344